

statusreport

2020

Wohnbauförderung .

Ausschreibung .

Europa .

Planer .

Betriebe .

Papier .

Partner .

Öffentlichkeitsarbeit .



HOLZ VON HIER® in der WOHNBAUFÖRDERUNG

Es kann gar nicht oft genug betont werden, nur die klimafreundlichen kurzen Wege heben das heimische Holz hervor und nur das verbindet optimal Klimaschutz mit regionaler Wertschöpfung.



Gebäudeausweis, Klimabonus und Wohnbauförderung: staatliche und kommunale Förderprogramme

Wichtige Anreizsysteme für nachhaltiges Handeln sind Förderprogramme in unterschiedlichen Trägerschaften. In solchen Programmen stecken öffentliche Mittel und das Surrogat allgemein anerkannter Nachhaltigkeitskriterien. Förderprogramme sind damit nicht nur finanzieller Anreiz sondern auch ein Ausdruck der Anerkennung von Gütezeichen und -kriterien.

HOLZ VON HIER hat es geschafft, in ersten solcher Förderprogramme in den Kriterienkatalog aufgenommen zu werden.

Über die Förderprogramme erhalten Bauherren finanzielle Zuschüsse. Betriebe, die mit HOLZ VON HIER® zertifizierte Holzprodukte liefern können, ermöglichen damit den Bauherren den Zugang zu solchen Zuschüssen. Als Betrieb selbst haben sie dadurch Alleinstellungspositionen.

HOLZ VON HIER sorgt gemeinsam mit Partnern dafür, dass diese Beispiele Schule machen.

Einen CO₂ Speicher im Rundholz gibt es nur, wenn das Holz nachwächst. Der CO₂ Speicher bleibt auf dem Weg bis zum fertigen Produkt vor allem dann vollständig erhalten, wenn die Stoffströme in klimafreundlichen kurzen Wegen ablaufen.

Viele Kommunen und Planer erkennen heute, dass Nachhaltigkeit im Bau mehr ist, als dass das Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt oder dass Holz beim wachsen CO₂ speichert, denn das tut Holz aus Russland oder aus tropischen Plantagen auch. Das sind wichtige Punkte der Nachhaltigkeit, aber eben nicht die einzigen.

Klimapionier VORARLBERG

Vorarlberg ist nicht nur europäisches Vorbild für den Holzbau sondern hat auch in diesem Bereich wieder die Nase vorn.

Förderung für den öffentlichen Bau

Das Land Vorarlberg fördert nachhaltiges Bauen im öffentlichen Bereich über den Kommunalgebäudeausweis (KGA). Die Verankerung von HOLZ VON HIER® im KGA, inklusive der Schulung der Prüfer, setzt neue Maßstäbe in Österreich für regionales Holz und für mehr Klimaschutz. Öffentliche Bauherren in Vorarlberg können über das Förderprogramm „kommunaler Gebäudeausweis“ bei Vorlage eines HOLZ VON HIER® Zertifikats 10% der Punktzahl in der Kriteriengruppe Produktmanagement und Bauprodukte erreichen.

Wohnbauförderung

Neben dem KGA fördert das Land über eine Neubaurichtlinie den privaten und den öffentlichen Wohnungsbau, wenn er besondere ökologische Kriterien erfüllt. Auch in dieser Wohnbauförderung erfolgte eine Verankerung von HOLZ VON HIER® in dem Kriterienkatalog. Hier erhalten Bauherren mit Vorlage von HOLZ VON HIER® Zertifikaten eine Förderung von 70 €/m² Nutzfläche bei Fenstern bzw. 30 €/m² Nutzfläche bei Fassaden. Das sind bis zu 13.000 € für ein Neubau-Wohnobjekt mit 130 m². In der Sanierung erhält die Bauherrschaft bei Verwendung von regionalem Holz mit Vorlage von HOLZ VON HIER® Zertifikaten für Fenster, Fassade oder Dachkonstruktion einen Zuschuss von jeweils 20 €/m² Bauteilfläche. Das sind etwa 3.500 – 8.000 € für ein durchschnittliches Einfamilienhaus, für eine große Wohnanlage entsprechend mehr

HOLZ VON HIER in Österreich arbeitet eng mit dem Gemeindeverband Vorarlberg, den regionalen Branchenvertretern und den mitmachenden Unternehmen zusammen und unterstützt die praktische Umsetzung von Projekten mit nach HOLZ VON HIER® zertifizierten Produkten.



Klimapioniere unter deutschen STÄDTEN

Neben Vorarlberg in Österreich haben inzwischen auch Städte in Deutschland die Klimabedeutung von HOLZ VON HIER® erkannt und in eigenen Förderprogrammen berücksichtigt.

So fördert z.B. die Stadt München im Rahmen eines Klimabonusprogramms Bauherren bei besonders klimafreundlichem Bauen. Bei Verwendung von Holz werden 30 ct/kg Holz gefördert, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind, was durch Vorlage eines HOLZ VON HIER® Zertifikates nachgewiesen werden kann. Das kann bei einem privaten Holzhaus mit bis 5.000 € pro Haus ausmachen.

Die Stadt Freiburg fördert mit einem eigenen Holzbauförderprogramm Bauherren bei Vorlage eines HOLZ VON HIER® Zertifikates sogar mit 1,2 €/kg Holz, bei einem soliden Holzhaus damit bis zu 20.000 € pro Haus.

Kommunale Partnerorganisationen als Multiplikatoren

Verschiedene Verbände und Organisationen der öffentlichen Hand haben den Klimaschutzeffekt und die Signalwirkung erkannt, die eine Integration von HOLZ VON HIER® in die Förderprogramme mit sich bringt und werden in ihrem Wirkungskreis dafür sorgen, dass die positiven Beispiele bekannt werden und Nachahmer finden. Dies sind vor allem:

der Deutsche Landkreistag (im Stakeholderkuratorium von HVH), der Deutsche Städtetag, die Europäischen Metropolregionen Nürnberg und München sowie das Klimabündnis mit 500 klimaengagierten Mitgliedsstädten in Deutschland und 1000 in Österreich, die diese positiven Beispiele von kommunalen Förderprogrammen in Deutschland und Österreich unter den Städten und Landkreisen verbreiten und in so vielen weiteren Kommunen wie möglich ähnliche Förderprogramme anregen.



HOLZ VON HIER® in der AUSSCHREIBUNG

„Das neue Gutachten zur Ausschreibungsfähigkeit von HOLZ VON HIER®, das seit Mai 2020 vorliegt, klärt auf umfassenden 90 Seiten zwei wichtige Fragen ...“

(Bericht und Gutachten bei Interesse kostenlos anfordern bei HVH)



HOLZ VON HIER® setzt Maßstäbe

HOLZ VON HIER hat geschafft, was viele sich gewünscht, aber kaum einer für möglich gehalten hätte: kurze Wege und ‚regionale‘ Prozessketten als Kriterium in öffentlichen Ausschreibungen zu verankern. Viele politische Entscheider und Akteure wollen die regionale Wirtschaft unterstützen, aber ‚regionale‘ Produkte oder ‚regionale‘ Herkunft in Ausschreibungen sind nicht zulässig. Hier bietet erstmals HOLZ VON HIER® als Klimalabel einen Weg, der es der öffentlichen Hand ermöglicht, diese Anliegen vergaberechtskonform umzusetzen. HOLZ VON HIER hat sich unermüdlich für die rechtliche Anerkennung der Möglichkeit eingesetzt, kurze Wege aus Klimaschutzgründen auszuschreiben. Das wird inzwischen von insgesamt 4 Rechtsgutachten bestätigt.

Seit Mai 2020 liegt ein aktuelles umfassendes Vergaberechtsgutachten vor. Das Gutachten von einer der renommiertesten deutschen Kanzleien, die sich auf Vergaberecht spezialisiert haben, belegt zwei wichtige Ausschreibungsaspekte von HOLZ VON HIER®, die Planer und Kommunen für sich nutzen können:

(1) HOLZ VON HIER® ist als Leitzertifikat für Klimaschutz ausschreibungsfähig.

HOLZ VON HIER® kann EU- und vergaberechtskonform als Leitzertifikat für Klimaschutz in Ausschreibungen gefordert werden, im Unter- wie Oberschwellenbereich sowie bei Bauleistungen und Lieferleistungen.

(2) HOLZ VON HIER® muss als alternativer CoC-Nachweis für Holz „aus nachhaltiger Waldwirtschaft“ anerkannt werden.

Auch ein Europäisch angestimmtes Dokument, aus dem INTERREG Projekt CASCO, zeigt dass eine Ausschreibung von ‚regionalem‘ Holz mit Bezug auf eine bestimmte Region nicht zulässig ist, sondern dass bei Ausschreibungen auf die Klimawirkung abgestellt werden muss, wie es bei HOLZ VON HIER® der Fall ist.

(1) HOLZ VON HIER® ist als Leitzertifikat für **Klimaschutz** aus-schreibungsfähig.

HOLZ VON HIER® kann EU- und Vergaberechtskonform als Leitzertifikat für Klimaschutz in Ausschreibungen gefordert werden, im Unter- wie Oberschwellenbereich sowie bei Bauleistungen und Lieferleistungen.

Das ist deshalb bedeutsam, weil immer mehr Kommunen und kommunale und staatliche Ausschreibungen auf den Aspekt Klimaschutz abstellen werden. Nach der Novellierung des Europäischen Vergaberechtes ist es möglich, ein bestimmtes Gütezeichen in Ausschreibungen zu benennen und in den Fokus als „Leitzertifikat“ zu nehmen.

Kommunen, denen KLIMASCHUTZ wichtig ist, können sich hier auf HOLZ VON HIER® als Leitzertifikat beziehen. Außerhalb des deutschsprachigen Raumes tritt hier die eingetragene Labelvariante LOW CARBON TIMBER® in Wirkung.

Vorreiter Österreich

Für viele Dinge braucht es einfach einen politischen Beschluss, um Neues umsetzen zu können. Wieder einmal ist hier Vorarlberg beim Thema Holz und Klima vorne dran. **In Vorarlberg wird HOLZ VON HIER® seit April 2020 aufgrund des Klima- und Umweltnutzens bei kommunalen Ausschreibungen grundsätzlich mit angefordert.**

Vorreiter Klimakommunen

Aber auch in Deutschland wurde bereits in Ausschreibungen HOLZ VON HIER® verankert. Viele Städte und Landkreise in Deutschland haben bei einer Umfrage (HVH-Geschäftsstelle) Interesse an einer Unterstützung geäußert, um Ausschreibungen künftig mit HOLZ VON HIER® umzusetzen. Hier laufen zahlreiche Gespräche mit Kommunen. Einige Metropolregionen führen aktuell besondere Formate ein, bei denen auch HOLZ VON HIER® verankert werden soll.

(2) HOLZ VON HIER® ist ein alternativer CoC-Nachweis für **Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft**.

Wird bei Ausschreibungen mit Holz das Kriterium ‚Herkunft aus nachhaltiger Waldwirtschaft‘ gefordert, so muss ein HOLZ VON HIER® Zertifikat als alternativer Nachweis zu z.B. einer FSC oder PEFC Zertifizierung anerkannt werden. Somit können auch Bieter, die ein HOLZ VON HIER® Zertifikat vorlegen können, an solchen Ausschreibungen teilnehmen. (Anmerkung. HVH fordert für alles Rundholz, das in den CoC-Zertifizierungsprozess von HVH einfließt, ein Forstmanagement Zertifikat nach FSC, PEFC oder vergleichbar).

Vorreiter Österreich

In Österreich ist HOLZ VON HIER® seit 2019 bereits als Nachweis für Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft anerkannt, niedergelegt im BAUBOOK Österreich. Das Baubook Österreich entspricht der deutschen Ökobaudat.

Vorreiter DGNB

Die DGNB hat das Klima- und Umweltlabel HOLZ VON HIER® bereits als entsprechenden Nachweis für „verantwortungsvolle Rohstoffgewinnung“ anerkannt. Dabei bekommt HOLZ VON HIER® 100% der Punkte in dem Kriterium.



Legen Sie die 1-seitige Zusammenfassung des Gutachtens ihren Angeboten bei.

Schicken Sie die 1-seitige Zusammenfassung an Ihre Planer.

Kommunen können sich jederzeit mit HOLZ VON HIER® in Verbindung setzen und das Gutachten anfordern. HVH unterstützt gerne bei der praktischen Umsetzung.

Kommunen und Netzwerkmitglieder können die 1-seitige Zusammenfassung sowie das 90-seitige Gutachten kostenfrei beziehen unter

09209.918 97-51 (GSst.)

HOLZ VON HIER® in EUROPA

„Die europäische Verbreitung von HOLZ VON HIER® als Gütezeichen ändert an den Kriterien des Gütezeichens nichts. Die Themen sind in jeder Region Europas die gleichen“

„Die Ausweitung hat zudem den Vorteil, dass in Grenzregionen die real existierenden regions-, grenzüberschreitenden europäischen Wirtschaftsbeziehungen kein Hindernis für eine Zertifizierung darstellen“



Anerkennung von HOLZ VON HIER® durch den Schritt nach EUROPA

Eine Etablierung von HOLZ VON HIER® in mehreren Ländern Europas ist ein wesentlicher Schritt für die europäische Anerkennung des Klima- und Umweltlabels. Das ist strategisch von enormer Bedeutung, denn es hebt HVH als ein europäisch anerkanntes Gütezeichen hervor.

Warum ist das für die Betriebe in den Regionen wichtig?

- Größeres Vertrauen in das Label bei privaten Kunden.
- Voraussetzung zur Anwendung bei der öffentlichen Hand.
- Bedeutend größere politische Relevanz.

IN EUROPA PRÄSENT ...

HOLZ VON HIER hat es geschafft, auch auf europäischer Ebene Bewusstsein für die Bedeutung von kurzen Wegen zu schaffen. Das war ein wichtiger Schritt, denn viele Entwicklungen, die die Branche in den Regionen beeinflussen, haben ihren Ursprung auf europäischer Ebene, vom Green Deal bis zu Nachhaltigkeits- und Klimaschutzvorgaben. Einzelne regionale Netzwerke, einzelne Regionen, einzelne Länder allein haben hier kaum Einfluss. Regionale Ansätze und innovative Klimaschutzstrategien haben oft nur dann eine Chance politisch gehört zu werden, wenn sie europäisch vernetzt sind.

Daher hat HOLZ VON HIER in Rahmen des europäischen INTERREG-Programms das Projekt „CASCO“ initiiert, um die Bedeutung von Holz der kurzen Wege auf die Europäische Bühne zu heben. Zahlreiche Partnerorganisationen aus fünf Ländern waren an CASCO beteiligt. Politisch und bei Kommunen haben neben vielen anderen Ergebnissen, vor allem folgende Maßnahmen europaweit Beachtung gefunden:

- Europäischer Leitfaden für Ausschreiben mit HOLZ VON HIER® in Europa (in nicht deutschsprachigen Ländern LOW CARBON TIMBER®)
- Europäisch abgestimmte Politikempfehlungen für die Förderung und Umsetzung von kurzen Wegen bei Holzprodukten zur Verbindung von Klimaschutz und Wertschöpfung in den europäischen Regionen.

- Es wurde ein aktives europäisches Netzwerk Low Carbon Timber Alliance für Organisationen und Kommunen gegründet, das die nächsten Jahre eng zusammen arbeitet.
- Das Smart Places Netzwerk und der Regional Timber Award wird von der Alliance weiter geführt.
- Eine bedeutende EUSALP Action Group im Alpenraum wird die nächsten Jahre vom Wirtschaftsministerium in Baden-Württemberg geleitet. HOLZ VON HIER® ist, mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums, Teil dieser Arbeitsgruppe.

Mit dem Projekt, den Aktivitäten und dem starken Partnernetzwerk ist die Bedeutung von „Holz der kurzen Wege“ schlagartig in Europa angekommen. Niemand kann das Thema mehr als Randthema in der Holzwirtschaft abtun. Zudem wird immer mehr Menschen bewusst, warum wir verstärkt auf Produkte aus unseren Regionen in Europa setzen sollten, wie die Corona Krise zeigt.

Einige Bilder von der Vorstellung der Ergebnisse des Projektes auf der internationalen EUSALP Konferenz 2019, die unter der Präsidentschaft Frankreichs 2019 in Tirol in Österreich stattfand.

Bilder von links oben nach rechts unten: (Bild 1 o.l.) Ehrensallut in Innsbruck für die politischen Gäste aus ganz Europa die an der EUSALP Konferenz 2019 teilnahmen. (Bild 2 o.m.) Ausschnitt aus der Wikipedia Plattform „Timber Wiki“. (Bild 3 o.r.) Beispiel (!) für ein auf der Konferenz ausgezeichnetes Gebäude mit HVH Zertifikat. (Bild 4 l.u.) Gewinner des Europäischen Regional Timber Awards kurz vor der offiziellen Eröffnung durch politische Vertreter der EUSALP. (Bild 5 u.m.) Deckblatt Europäische Politikempfehlungen bezüglich Holz der kurzen Wege. (Bild 5 u.r.) Europäischer Leitfaden zur Ausschreibung von Holz der kurzen Wege.

... IN DEN REGIONEN DAHEIM

Die Europäischen Erfolge haben auch dazu beigetragen, dass HOLZ VON HIER® in **Österreich** rasch eine breite Anerkennung auch im Bereich der kommunalen Ausschreibung und Wohnbauförderung gefunden hat. **In Österreich wurde 2019 eine eigene Vertretung von HOLZ VON HIER® mit Sitz in Vorarlberg und Wien eingerichtet. Hier sind bereits über 50 Unternehmen im Netzwerk beigetreten.**

In **Deutschland** unterstützt nun das **Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung** und das **Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat** die Etablierung von HOLZ VON HIER® in den deutschen Regionen im Rahmen der Nationalen Raumentwicklung. Das **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit** unterstützt HOLZ VON HIER® im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.

In **Nord-Italien** hat sich eine breite Allianz für das Thema Holz der kurzen Wege gebildet. **In Nord-Italien sind bereits 30 Betriebe Mitglied bei HVH. Verhandlungen zu einer Vertretung in Italien laufen.**

In **Luxemburg, mit der Großregion Saar-Lor-Lux**, wo HOLZ VON HIER® mit dem Wood Cluster Luxemburg partnerschaftlich verbunden ist, wird nun HVH in der Ausschreibung getestet. Erste Mitgliedsbetriebe sind in Luxemburg vertreten. In **Slowenien** laufen Verhandlungen zu einer vom Ministerium unterstützten Kampagne in Slowenien (in Slowenien: LOW CARBON TIMBER®). HOLZ VON HIER® strahlt inzwischen auch in angrenzende Regionen wie Frankreich und Lichtenstein aus.



HOLZ VON HIER[©] und PLANER

„Die vertrauensvolle und schöne Zusammenarbeit mit Planerverbänden und „Leitwölfen“ unter den Planern prägte das letzte Jahr sehr stark und soll nach dem Corona-Shutdown fortgesetzt und weiter ausgebaut werden“



HOLZ VON HIER[©] für Planer und Designer

HOLZ VON HIER schult Planer: die ‚ECO-Planer Schulungen‘

Die Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und graue Energie sowie die Vorteile von Holz in dem Zusammenhang waren bisher bei der Aus- und Weiterbildung von Architekten kaum präsent. HOLZ VON HIER hat das geändert.

Mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und in Kooperation mit Planerorganisationen wurde ein umfassendes Schulungsprogramm zum Thema „Optimal klimafreundlich Bauen mit Holz (von Hier)“ entwickelt, das von HOLZ VON HIER weiter getragen und umgesetzt wird: Das ECO-Planer Schulungskonzept.

Partnerorganisationen

Verschiedene Planer- und Fortbildungsorganisationen tragen das ECO-Planer-Schulungskonzept engagiert mit, integrieren es in ihre Veranstaltungskalender und vergeben Fortbildungspunkte:

die **Architektenkammer Thüringen**, der **Bundesverband der deutschen Innenarchitekten** sowie dessen **BDIA Landesverbänden in Baden-Württemberg und Thüringen**, die **Architekten und Stadtplanerkammer Hessen**, die **Architektenkammer Niedersachsen**, die **Architektenkammer Sachsen**, die **Bayerischen Ingenieurkammer Bau Landesverband Bayern**, **Hessen Rohstoffe e.V.**, das **Holzbaucoluster Hessen** (HVH im Vorstand).

Weitere Gespräche werden derzeit geführt mit den **Architektenkammern Rheinland-Pfalz** sowie in Österreich der **Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs** und dem **Bund österreichischer Innenarchitekten** und der **Architektenvereinigung Luxemburg**, mit denen HVH in gutem Kontakt steht.

HOLZ VON HIER® für Vorzeigebauten - gebaut von europaweit bekannten Planungsbüros

Es wurde und wird immer wieder bezweifelt, dass man auch hochmoderne Holzbauten oder gar Leitgebäude für den Bau an sich, in Holz der kurzen Wege umsetzen kann. Bei vielen dieser Gebäude ist nicht die Frage, ob Holz der kurzen Wege verwendet wird, sondern ob überhaupt Holz verwendet wird. Holz konkurriert hier mit anderen Baustoffen wie Beton, Stahl, Glas. Aber, solche Gebäude stellen vor allem heute zunehmend nicht mehr als erstes die Konkurrenzfrage der Materialien, sondern das Material muss für diese Gebäude Fragen beantworten. Hier stehen heute immer stärker an allererster Stelle die Fragen nach Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und alle diese Fragen beantworten, mit ihren Argumenten, auch andere Materialien.

HOLZ VON HIER lenkt hier den Fokus auf die Bedeutung der Grauen Energie und vor allem auf die heutigen Stoffströme der Baustoffe für die Gesamtbilanz der Gebäude sowie die Nachnutzung. Und genau DAS macht solche Planer hellhörig. Holz der kurzen Wege bzw. HOLZ VON HIER kann hier Argumente liefern, die nicht zu toppen sind. Holz aus unseren Regionen hat klare Vorteile vor anderen Materialien und auch anderen Holzherkünften wie Holz aus Russland oder den Tropen. Und fest steht, Stoffströme kann man bei Holz ganz anders verkürzen als beispielsweise bei Kunststoffen oder Metallen. **HOLZ VON HIER ist insofern genau hier ein idealer Türöffner für Holz an sich und insbesondere, da HOLZ VON HIER für**

Planer alle notwendigen und praktischen Tools und Werkzeuge für eine Implementierung und Kontrolle bereit stellt, die die Umsetzung in allen Planungsphasen und beim Bau erleichtern.

Folgende Leitplaner wurden bisher für eine engere Zusammenarbeit gewonnen, die auch Leuchtturmbauten und -projekte mit HOLZ VON HIER planen werden:

Sauerbruch & Hutton .
Wood Cube .
Kaufmann Architekten .
Lichtblau . ATP Sustain .
Ludloff & Ludloff

Netzwerk HOLZ VON HIER Planungspartner

HOLZ VON HIER baut kontinuierlich und in Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen ein Netzwerk von Planern auf, die das Thema klima- und umweltfreundlicher Holzbau mit heimischem Holz der kurzen Wege vertreten und in ihren Regionen praktisch umsetzen. Bisher haben sich 50 Planer diesem Netzwerk angeschlossen.



ECO.Planner



Teilnahmebestätigung

Name / Firma
Web

hat erfolgreich am Seminar

„Nachhaltig Bauen und Planen mit heimischen Hölzern“

am 4.12.2018

im Innovations Center Bauen

Aachffenberg

teilgenommen.

Credenz, den 04.12.2018

Dr. J. P. B. B. B.

HOLZ VON HIER

Umweltfreundliche und nachhaltige Holzbaulösungen

HOLZ VON HIER® in der ÖFFENTLICHKEIT



HOLZ VON HIER® in der Öffentlichkeitsarbeit

Da HOLZ VON HIER bisher weder ein Marketingbudget noch eine entsprechende Mitarbeiterzahl wie andere Label oder Systeme hat, muss HVH auf langfristig wirkende Maßnahmen setzen. Übliche, aber teure Maßnahmen, wie Werbung in Print, Radio oder TV oder übliche Messeauftritte sind so nur in Zusammenarbeit mit Partnern möglich.

HOLZ VON HIER informiert die Verbraucher über:

Informationen an zentralen Points of Interest (z.B. Ausstellungen in Zoos, Freilandmuseen, Botanischen Gärten, Landesgartenschauen).

Eigene Wanderausstellungen, die von Partnern kostenfrei ausgeliehen werden können.

Prominente Objekte mit eigener Öffentlichkeitswirksamkeit (z.B. Pavillon der Internationalen Bauausstellung (IBA) in Thüringen mit HOLZ VON HIER® Zertifikat.

Präsenz in Kampagnen von Partnern wie beispielsweise der Kampagne „Das nachwachsende Büro“ der FNR (Fachagentur nachwachsende Rohstoffe).

Mehrjährige Kooperation mit dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg im Rahmen der vom Ministerium geleiteten Wanderausstellung und Veranstaltungsreihe „Triple Wood“. HOLZ VON HIER® ist hier mit Seminarmodulen vertreten.

Kooperation mit der Ausstellung „Holz macht Sachen“. HVH ist Bestandteil dieser mehrjährigen Wanderausstellung, die in verschiedenen Museen in Bayern vorgestellt wird. Die Ausstellung ist intensiv in den sozialen Medien verbreitet.

Beiträge in relevanten Verbraucherzeitschriften wie Green Home und in Mitgliederzeitschriften von BUND, NABU u.a.

Beiträge in Fachzeitschriften wie AFZ (Allg. Forstzeitschrift), HZB (Holzzentralblatt), Bauen mit Holz, BM (Bau & Möbelschreiner), DDS (Der dt. Schreiner), Detail, Detail Green, Element & Bau, Mikado, Handwerkszeitung, Umweltforum aktiv, Green Home, Kommunal Top in Form, Der Baden-Württemb. Gemeindetag, Bayer. Staatsanzeiger.

WEB-Verbreitung

Zudem erfolgt die stetige Verbreitung im Netz (Plattformen, Web 2.0). In folgenden relevanten Plattformen für Verbraucher, Öffentliche Hand, Planer ist HVH bereits gelistet und als vertrauenswürdiges Label anerkannt:

www.siegelklarheit.de

(Initiative der Bundesregierung mit Umsetzung durch BMZ, BMU, BMJV, BMAS)

www.uba.de/siegelkunde (Umweltbundesamt)

www.wecobis.de (Bundesbauministerium)

www.kompass-nachhaltigkeit.de

(Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und GIZ)

www.label-online.de

(Bundesverband der Verbraucherinitiativen)

www.ausschreiben.de

(Marktführer für Planer)

www.beschaffung.fnr.de

(Fachagentur nachwachsende Rohstoffe)

www.das-nachwachsende-buero.de (FNR)

www.nachhaltiger-warenkorb.de

(LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg)

www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de

www.baunetzwissen.de

Sonstiges

HOLZ VON HIER® ist vertreten in:

BNK - Kriterienkatalog des Bundesbauministeriums für den 1-5 - Familienhausbau.

DGNB - Kriterienkatalog für nachhaltige Gebäudezertifizierung, Nachwachsende Rohstoffe im Einkauf.

FNR-Themenheft II: Öffentliche Grünflächen, Nachwachsende Rohstoffe im Einkauf.

FNR-Themenheft IV: Öff. Bauen & Sanieren, Nachwachsende Rohstoffe im Einkauf.

FNR-Themenheft III: Büro - Büroeinrichtung.

Praxisleitfaden „Nachhaltige Beschaffung konkret“ der LUBW.

Kriterienkatalog des österreichischen Baubook (baubook_ökologisch ausschreiben).

Pavillon mit HOLZ VON HIER® Zertifikat auf der IBA (Internationale Bau Ausstellung) in Thüringen

Die IBA ist die Leitausstellung und Plattform für das Bauen in Gegenwart und Zukunft. Die IBA Leitung konnte von dem Konzept und der Bedeutung der klimaoptimierten kurzen Prozessketten überzeugt werden. Das Thema HOLZ VON HIER wurde zu einem Umsetzungsinstrument für Leitthemen der IBA erklärt. Als ein zentrales Kommunikationsinstrument und Botschafter der IBA wurde ein Wanderpavillon in innovativer Holzbauweise entwickelt und realisiert.

Hier wurde ein völlig neuartiges Fertigungsverfahren und eine neue Technik ausgetestet. Die Produkte konnten dennoch mit einem HOLZ VON HIER® Zertifikat ausgezeichnet werden. Der Pavillon ist damit auch ein Botschafter dafür, dass sich selbst modernste Holzbauten und Produktneuentwicklungen mit HOLZ VON HIER® umsetzen lassen.

Der ‚REGIONAL TIMBER AWARD‘

Der Preis, bei dem sich Kommunen mit Bauvorhaben im Holzbauweise bewerben können, wurde erstmals im Alpenraum ausgelobt und auf der politisch hochrangigen EUSALP Konferenz in Innsbruck 2019 vorgestellt. Teilgenommen haben Kommunen aus fünf Alpenraumländern. Je Land wurden zwei Gewinner von einer Jury ausgewählt. Der Regional Timber Award bewertete die Klimawirkung durch kurze Wege im Hinblick auf die Höhe der CO₂-Minderung und die Innovativität des Ansatzes. Die Gewinner in Deutschland, Österreich und Italien legten HOLZ VON HIER® Zertifikate (in Italien Low Carbon Timber) vor sowie die durch HVH bilanzierte CO₂-Einsparung der Gebäude. Der Award wurde von der deutschen Climate Alliance (ein Zusammenschluss von mehr als 4000 klimaengagierten Kommunen in Europa) promoviert. Der Regional Timber Award soll in Zukunft alle 2 Jahre von einem Konsortium aus Partnern verschiedener Europäischer Länder vergeben werden, dem auch HOLZ VON HIER angehört. Die nächste Auslobung soll es 2021/2022 durch HVH geben.

BETRIEBE und HOLZ VON HIER®

„HOLZ VON HIER ist sehr stolz auf und dankbar für jeden Betrieb, der die Idee von HVH mit trägt und Produkte nach HOLZ VON HIER® zertifizieren lässt. Viele reden nur über den Klimaschutz, die Betriebe bei HOLZ VON HIER setzen ihn praktisch um.

Ohne entsprechende Betriebe, die zertifizierte Produkte anbieten, bleibt Klimaschutz nur Theorie.

„Danke !“

Eine Karte mit Netzwerketrinnen und Adressen finden sowie die Produktsuche finden Sie auf
www.holz-von-hier.eu (.de/.at)
www.low-carbon-timber.eu



HOLZ VON HIER® Netzwerk

Eine wachsende Gemeinschaft aus Betrieben entlang der gesamten Verarbeitungskette

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns über das wachsende Netzwerk an Betrieben, die für Ihre Kunden klimafreundliche Produkte bereitstellen. In 2020 ist das Netzwerk bisher (Stand Juni) auf über 215 Mitglieder angewachsen.

Darunter finden sich Betriebe jeder Größe, vom 1-Mann-Individualisten bis hin zum Industriebetrieb mit mehr als 500 MA, denn Klimaschutz ist keine Frage der Größe, sondern der Firmenphilosophie und des Engagements.

Unabhängig von geographischen Grenzen

Das Netzwerk ist inzwischen regions- und grenzüberschreitend präsent mit Betrieben in Deutschland, Österreich, Italien, Luxemburg, Lichtenstein und Frankreich.

HOLZ VON HIER® ist unabhängig von Grenzen, weil es der Klimaschutz auch ist. Nur die Wege der realen Stoffströme zählen. Das entspricht auch den realen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Bundesländern und in Grenzregionen.

Breites Produktspektrum

HOLZ VON HIER setzt sich dafür ein, dass kurze Wege bei allen Produkten möglich werden und weitest das Produktportfolio kontinuierlich aus. Inzwischen ist mit Nachweis verfügbar:

Rundholz, Bauholz, KVH, BSH, Brettsperrholz, Bauelemente, Massivholzplatten Produkte für den Innenausbau, Möbel, Interieur, Holz im Außenbereich, Energieholz und ganz aktuell Papier.



PARTNER von HOLZ VON HIER

„Gute Partner sind das Salz in der Suppe. Bei der Umsetzung von Neuem sind sie ein Bollwerk gegen Angriffe, aber auch ein gewaltiger Pool an gesellschaftlichen Positionen. Eine Fülle an Ideen, Tiefgang und Erdung, die jede Bewegung frisch hält“.

„Wer sich weiterentwickeln und nicht stehen bleiben will, wer gemeinsam Ziele erkennen und gemeinsam umsetzen will, der braucht gute Partner.“

Wir freuen uns über jeden Partner, der sich dem Partnernetzwerk anschließt, denn es ist eine win-win-Situation für alle Seiten.

HOLZ VON HIER Partner

Deutschland & International

Kommunen & Körperschaften

- Deutscher Landkreistag
- Deutscher Städtetag
- Klimabündnis e.V.
- Landkreistag BW
- Gemeindebund Thüringen
- Metropolregion München
- Metropolregion Nürnberg
- Städte München, Freiburg, Karlsruhe, Nürnberg
- Evangelische Landeskirche Baden

Planer

- Bund Deutscher Innenarchitekten BDIA Thüringen
- BDIA Baden-Württemberg
- Architektenkammer Thüringen
- Architektenkammer Hessen
- Architektenkammer Sachsen
- Architektenkammer Niedersachsen
- Bayerische Ingenieurkammer Bau
- Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. - Landesv. BY
- Bund Deutscher Architekten Thüringen
- IBA Thüringen

Umwelt und Verbraucher

- IUCN (International union for conservation of nature)
- UNEP/DEPI (Umweltprogramm der Vereinten Nationen)
- Deutscher Verband für Landschaftspflege
- NABU Deutschland
- NABU BW
- BUND BW
- Biosphärenreservat Bliesgau
- Naturparke Deutschland e.V.
- Regenwaldinstitut
- Nachhaltigkeitszentrum Thüringen
- Verbraucherzentrale NRW
- Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz

Forst & NaWaRo

- Thüringen Forst
- Thurn & Taxis Forst
- Berliner Forsten
- FNR (Fachagentur nachwachsende Rohstoffe)
- Hessen Rohstoffe e.V.
- Carmen e.V.
- Sächsisches Netzwerk Biomasse e.V.
- AELF Amberg
- WBV Regensburg.

Wirtschaft

- VSH Baden-Württemberg
- Handwerkskammertag BW
- Landesfachvb. Schreinerhandwerk BW
- Bund Dt. Zimmermeister - LV Hessen
- ProHolzbau Hessen
- Hessen Rohstoffe e.V.
- Bundesverband Pro Holzfenster
- VSH Thüringen
- Bundesverband Bioenergie e.V.
- 81fünf - Holzbauverbund
- HWK Erfurt
- HWK Koblenz
- HWK Mittelfranken
- IHK Bayreuth
- Zimmererinnung Schwarzwald-Baar
- Innovationscenter Bauen HE
- Parkettlegerinnung Ofr./Mfr.
- VDI Ressourceneffizienznetzwerk
- Green Industry Platform

Wissenschaft

- Prof. Frühwald (Uni HH)
- Prof. Renn (IASS)
- Prof. Kaufmann (TU M)
- Prof. Frenz (RWTH Aachen)
- Prof. Cheret (Uni S)
- Prof. Schulze (em. MPI Jena)
- Prof. Köhl (Uni HH)
- Prof. Knauf (Uni Erfurt)
- Prof. Reller (Uni Augsburg)
- Prof. Runkel (Uni Augsburg)
- Dr. Schäfer (Uni Greifswald)
- F.e.s.t.

Weiterbildung

- b11 Berufsschule Nürnberg
- Meisterschule Ebern

Smart Places und weitere

- Tiergarten Nürnberg
- Ökol.-bot. Garten Bayreuth
- Museum König
- Freilandmuseum Neusath
- BauNatour
- Insel Mainau
- Sparkassenstiftung Bayern
- NaturePlus
- in Oberfranken: Designforum Oberfr., Innovationszentrum Obfr. und Oberfranken offensiv

Österreich

- Regionalentwicklung Vorarlberg (RegioV)
- Umweltverband Vorarlberg
- Waldverband Vorarlberg
- Vorarlberger holzbau_kunst
- Vorarlberger Venstermacher
- Fachgruppe der Holzindustrie in Vorarlberg
- Fachgruppe der Tischler in Vorarlberg
- Fachgruppe Holzbau in Vorarlberg
- Fachgruppe Holzhandel in Vorarlberg
- Holzbau Austria
- baubook und ökokauf Wien
- Zentralvereinigung der Architekten Österreich
- LAG Joglland
- ProHolz Tirol
- Holzwelt Murau
- ProMölltal

Italien

- ENVI Parc Turin
- Umweltschutzagentur Piemont
- Unione Montana dei Comuni della Valsesia

Luxemburg

- Wood Cluster
- Architekten LUX
- Leader LAG Mellerdall

Slovenien

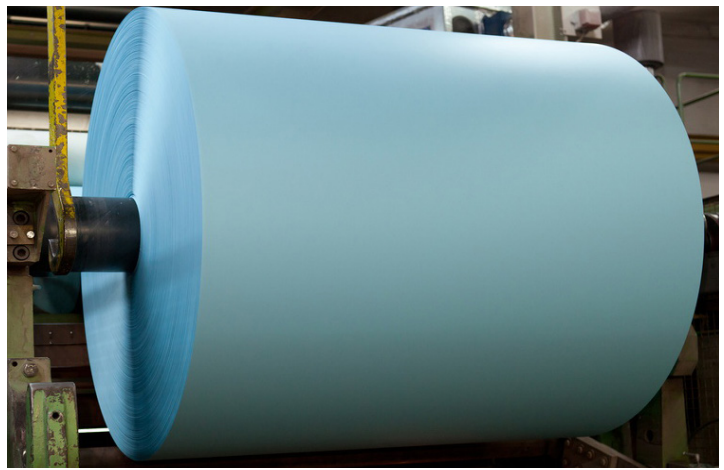
- Business support center Kranj
- E-zavod - Energy Institute
- Holzcluster Slowenien

PAPIER mit HOLZ VON HIER®

„Wir sind sehr stolz, dass sich ein Betrieb wie SAPPI Stockstadt dem Netzwerk angeschlossen hat. Veränderungen passieren nur, wenn sich Pioniere trauen.

Und Pioniere erkennen immer die Zeichen der Zeit als Erste“.

(Zahlen zum Klimanutzen und Infos zur Nationalen Klimaschutzinitiative und wie HVH hier eingebunden ist, bei Interesse bitte bei HVH anfordern)



PAPIER mit HOLZ VON HIER®

Seit kurzem hat sich der Papierproduzent SAPPI in Stockstadt dem HOLZ VON HIER Netzwerk angeschlossen und produziert Papier mit HOLZ VON HIER® Nachweis.

Impulse für den Klimaschutz

Papier ist ein globaler Markt, vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt. HOLZ VON HIER zeigt gemeinsam mit SAPPI, dass auch in solchen üblicherweise globalen Industrien kurze Wege möglich sind. Angesichts der enormen umgesetzten Holzmengen leistet dies einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz.

Impulse für das Netzwerk

Die Teilnahme von SAPPI bei HOLZ VON HIER® stärkt einerseits die politische Wahrnehmung von HOLZ VON HIER®, denn trotz aller Bekenntnisse für den Mittelstand orientiert sich die Politik großteils an den Zielen der Industrie, mit ihren meist globalen Stoffströmen. Es fördert aber auch die Wahrnehmung von HOLZ VON HIER® bei Verbrauchern, da Papier ein Konsumgut und Alltagsprodukt ist.

Impulse für die Branche

„HOLZ VON HIER ist sinnvoll für „Zimmereien und Schreinereien gegenüber deren Kunden, aber nicht machbar für die Industrie mit ihren globalen Verflechtungen“ (Zitat Industrievertreter).

Die Teilnahme von Sappi zeigt das Gegenteil und belegt, dass HVH nicht nur mit industriellen Anforderungen kompatibel ist, sondern hier als wichtige Komponente in der Unternehmenskommunikation erkannt wurde. HVH zeigt hier auch, dass es als Zertifizierungssystem konstruktiv mit anderen Zertifizierungssystemen zusammenarbeitet, wie beispielsweise der EMAS Zertifizierung.

Das verstärkt insgesamt die Wahrnehmung von HOLZ VON HIER® als erprobtes, verlässliches und relevantes System und trägt mit dazu bei, dass HVH endgültig in der Riege der etablierten Label wie FSC, PEFC, Blauer Engel, EU ecolabel angekommen ist.

Impressum

HOLZ VON HIER Struktur:

Das Stakeholder Kuratorium

Das Stakeholder Kuratorium ist das Entscheidungsgremium für Holz von Hier. Im Kuratorium von Holz von Hier sind namhafte Personen vertreten, die für wichtige gesellschaftliche Bereiche stehen und nachdrücklich die Ziele von Holz von Hier vertreten. Die Kuratoriumsmitglieder treffen auf der Basis Ihrer Erfahrung sowie den Belangen der Stakeholdergruppe, die sie vertreten, die grundlegenden politischen und systemrelevanten Entscheidungen für Holz von Hier. (<https://www.holz-von-hier.eu/ueber-holz-von-hier/die-initiative/kuratorium/>).

Die Branchen-Fachbeiräte

Die Fachbeiräte sind das unmittelbare Basis-Mitgestaltungsmodell für Stakeholder und deren Vertreter. Jeder Beirat wählt einen Vertreter ins Kuratorium. Die Beiräte bringen Praxisaspekte in die Implementierung von Holz von Hier ein. Die Beiräte können auch Fachgruppen oder regionale Untergruppen organisieren.

Expertenpanel

Das Expertenpanel hat beratende Funktion für Holz von Hier und wird bei wichtigen Sachfragen gehört. In das panel werden namhafte Wissenschaftler und Experten berufen, die durch ihre Expertise Holz von Hier auch mit gestalten und voran bringen.

Die Service und Management gemeinnützige GmbH

Die gemeinnützige GmbH wurde nach Ende der Projektphase (ehemaliges DBU Projekt, Deutsche Bundesstiftung Umwelt) gegründet und übernimmt seitdem alle Arbeiten in der Umsetzung. Sie ist das operative Organ von HVH.

So erreichen Sie Ihren Länder-Ansprechpartner für HOLZ VON HIER[®] - LOW CARBON TIMBER[®]:

Österreich,
Südtirol,
Liechtenstein

DI Erich Reiner

Platz 39 A - 6870 Bezau
Schottenring 16
A-1010 Wien

Tel.: +43 (0)664 3906478

mail: info@holz-von-hier.at
www.holz-von-hier.at

Italien
(außer Südtirol)

Luca Galeasso

Environment Park S.p.A.
Via Livorno 60
IT - 10144 Torino

T +39 011-2257480

derzeit noch unter
www.holz-von-hier.eu

Zentrale gGmbH
Europa, Deutschland
aktuell auch für Luxemburg
mit Saar-Lor-Lux, Nord/Ost-Frankreich

Philipp Strohmeier
Gabriele Bruckner
Neuenreuth 24
D-95473 Creußen

Tel.: +49 (0)9209.918 97-51

mail: info@holz-von-hier.de
www.holz-von-hier.eu
www.holz-von-hier.de

Zum Schluss:

Die Einnahmen von HVH fließen ausschließlich in die Umsetzung der gemeinnützigen Ziele und Maßnahmen von HVH, wie: Umweltbildung; Sensibilisierung von Politik und Verwaltung, Stakeholdergruppen und Entscheidern aus Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft für die Thematik; Weiterentwicklung und Unterhalt des Zertifizierungssystems; Veranstaltungen, Kosten der Fremdüberwachung, Öffentlichkeitsarbeit u.a. Wie jede gemeinnützige Organisation darf auch HVH keine Gewinne ausschütten. Das prüft seit 2012 jedes Jahr das Finanzamt.

Das Budget von HVH ist nicht mit dem Budget großer Organisationen vergleichbar. Auch die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit sind alles andere als üppig. Aber dennoch haben wir auch hier, gemeinsam mit unseren Partnern und über Projekte viel erreicht.

Jeder Netzbetrieb, jeder Partner kann für HVH etwas tun, indem er bzw. sie selbst im eigenen Umfeld, Lieferketten, Kunden und Netzwerken über HVH informiert. Das kostet nichts und ist eine Win-Win Situation für alle, denn auch HVH setzt sich für „seine“ Betriebe und Partner ein.

Report Juli 2020

Herausgeber: HOLZ VON HIER

erstellt durch G. Bruckner und P. Strohmeier für
HOLZ VON HIER

Bildnachweise HVH

